

Stadtmagazin für Pritzwalk und Umgebung

PRITZWALKERLEBEN

Naturerlebnis Hainholz

INFORMATIONEN ZUR
PFLEGE ZU HAUSE

www.pritzwalk-erleben.de

VERANSTALTUNGSPLAN
für Pritzwalk & Umgebung





Weitere Ansichten
entdecken Sie in unserem

Kalender

BILDER DER HEIMAT

2015 PRITZWALK

in der
Buchhandlung Steffen
Preis: 12 EUR





Kathrin Reiter



Susanne Liedtke

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder liegt eine neue Ausgabe des Pritzwalker Stadtmagazins von Kathrin Reiter und Susanne Liedtke vor ihnen. Herbstliche Themen finden sich darin ebenso wie ein großer Informationsteil rund um die Möglichkeiten der häuslichen Pflege in Pritzwalk.

Drei Pritzwalker Restaurants haben sich zum Novembermenü eine ganz besondere Speisenfolge ausgedacht und heißen Sie an drei Terminen dazu herzlich willkommen.

Unsere Stadt und ihre vielfältigen Angebote spiegeln sich auch im Veranstaltungsteil mit zahlreichen Höhepunkten des Winterhalbjahres wider. Lust auf ein neues PritzwalkErleben-Jahr 2015 soll ihnen unser Kalender machen, in dem wir schöne Aus- und Einblicke auf Straßenzüge und Parks im Wechsel der Jahreszeiten für Sie ausgesucht haben. Als Weihnachtsgeschenk vielleicht auch eine Idee für Freunde und Verwandte, die nicht mehr in ihrer Heimatstadt leben, ihr aber immer noch in Sehnsucht verbunden sind.

Auch dieses neue Heft finden Sie wie alle bisherigen natürlich zum Durchblättern auf www.pritzwalk-erleben.de



- modern
- ökologisch
- nachhaltig



Für unsere Region.

Wir gestalten die
künftige Energie-
versorgung.

www.sw-pritzwalk.de



Pritzwalker Hainholz

06



November- Menü

08



Kunstverein

16

INHALT

ERLEBEN

06

Das Pritzwalker Hainholz

Novembermenü

Laterne, Laterne ...

INNENSTADT

16

Für Freunde der Kunst

PFLEGE ZU HAUSE

18

*Tipps und Firmenvorstellungen rund
um die Pflege von Angehörigen*

WIRTSCHAFT

30

Arbeitskräfte gesucht

Was macht ein Papiertechnologe

KULINARISCHES

34

Plau isst gut

SERIE: PRITZWALKS ORTSTEILE

36

Bölzke

VERANSTALTUNGEN

40

in Pritzwalk und Umgebung



Pflege zu Hause

18



*Wir bedanken uns bei allen Anzeigen-
inserenten und Unterstützern, die dieses
Magazin möglich gemacht haben.*

Impressum:

Herausgeberin, Satz und Gestaltung:

Kathrin Reiter Werbeagentur Pritzwalk, 03395 3000 301, post@kathrinreiter.de

Redaktion: Susanne Liedtke, Freie Journalistin, 03395 4012291, mail@susanneliedtke.de

Anzeigenkontakt: Kathrin Reiter

Fotos: Liedtke, Reiter, fotolia, plau-kocht.de

Erscheinung: zweimal jährlich, April/Oktober

Auflage: 6500 Exemplare

Anzeigenpreisliste: www.pritzwalk-erleben.de



BESUCHEN SIE UNSERE NEUE AUSSTELLUNG IN FALKENHAGEN

Parkett, Laminat, Korkfußböden
für den Wohnbereich
Holzdielen für Terrassen und
Gartenbereich

Gewerbegebiet Falkenhagen
Rapshagener Straße 2
Telefon 033 986-83 0

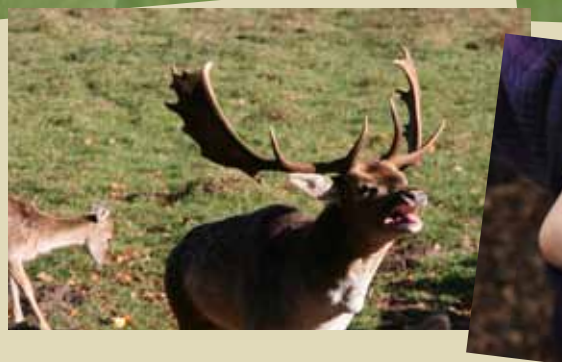


Das Pritzwalker Hainholz

Joggen, Schwimmen, Walken, Reiten ...
unser Hainholz hat einiges zu bieten.
In naher Zukunft kann man auch einem
ausgeschilderten Wanderweg folgen.

Legenden, Geschichten und Besonderheiten ranken sich um das Lieblings-Ausflugsziel der Pritzwalker – wir haben spannende Details herausgefunden und schicken Sie damit auf eine heimatgeschichtliche Erkundungstour durch das herbstliche Hainholz. Ab dem kommenden Frühjahr werden Sie die Beschreibungen auch auf modernen Tafeln direkt an den Sehenswürdigkeiten finden. Am Parkplatz am Hainholzbad, an dem es seit 2010 auch vier Wohnmobilstellplätze gibt, soll dann ein Hinweisschild mit dem geplanten Rundkurs stehen. Bis dahin können Sie sich auf eigene Faust auf Entdeckungsreise machen. Suchen Sie die „Kaiserbuchen“, schauen Sie sich auf der „Liebesinsel“ um und schlendern Sie am Ufer der Dömnitz entlang zum hölzernen Aussichtsbalkon, der einen Blick in die natürliche Auenlandschaft des Pritzwalker Heimatflusses gestattet. Wussten Sie übrigens, dass die Dömnitz mit 0,2 Metern pro Sekunde relativ schnell fließt? Ließe man etwa an der Liebesinsel ein Papierschiffchen zu Wasser, könnte es drei Tage später in den Wittenberger Elbehafen einlaufen – bei Hochwasser gar an einem einzigen Tag. Weiter führt der Weg zur Quelle „Roter Spring“ und nach einem Abstecher zur Räuber-Clemens-Kuhle zurück auf dem romantischen Poetensteig bis zum Eingang des Hainholzschwimmbades, das in den Sommermonaten erfrischender Anziehungspunkt ist. Einst war Pritzwalk eine kleine Ackerbürgerstadt, die nach dem verheerenden Stadtbrand von 1820 in der Mitte des 19. Jahrhunderts ei-

nen Aufschwung erlebte. Industriebetriebe begannen das Stadtbild zu prägen und 1865 wurde die Brauerei vergrößert. Die Bevölkerungszahl verdoppelte sich innerhalb von 50 Jahren auf 5800 Einwohner. Ab dieser Zeit wurde der Hainholz-Wald vor den Toren der Stadt ein beliebtes Ausflugsziel für die Pritzwalker. Bis im Jahre 1907 das städtliche „Restaurant im Hainholz“ errichtet wurde, war es übrigens der Stadtförster, der sich um die Verköstigung der Ausflügler kümmerte. Tische und Bänke standen unter den schattigen Linden vor seinem Heim, dem heutigen Heinrich-Gätke-Haus. Des Försters Frau servierte Bier und Getränke. In dem schönen Fachwerkhaus hat heute die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ihren Sitz. Unter deren Regie hat sich der Hainholzforst in den vergangenen zwanzig Jahren zum vielseitigen Naherholungsgebiet vor der eigenen Haustür entwickelt.



Naherholung vor den Toren der Stadt

Jeder Pritzwalker kennt das Hainholz von Kindesbeinen an. Dennoch hält der beliebte Stadtwald immer wieder überraschende Entdeckungen bereit.



Hier gibt es nicht nur das Waldbad, wo seit diesem Jahr sogar ein Matsch-und-Modder-Spielplatz und eine Elefantenrutsche auf die Kinder warten, sondern zahlreiche Erlebnismöglichkeiten, die Erwachsenen und Kindern den Wald und seine tierischen Bewohner näher bringen.

So gibt es etwa einen Lehrpfad und den Waldlehrgarten mit Rebhuhnaufzuchtstation.

Im Tiererlebnishof können Esel und Hasen gestreichelt werden. Das Damwildgatter an der Zufahrtsstraße Hainholzweg ist beliebtes Ziel für Spaziergänger und Radler.

Für Schulklassen finden das ganze Jahr im Waldschulzentrum Veranstaltungen statt. Waldpädagogin Antje Grabbert vermittelt kindgerechten Naturschutz. Die ganze Familie ist dagegen gefragt, wenn im Frühjahr und Herbst zu thematischen Försterwanderungen geblasen wird – so startet die nächste Herbstexkursion am 18. Oktober 2014 um 10 Uhr. In diesem Jahr fand erstmals ein Familienwandertag statt, zu dem die SDW gemeinsam mit AOK und dem Sportverein Drehscheibe eingeladen hatte. Auf zwei Rundkursen ging es durch den Hainholz, für die kleinen Wandersleute führte der Parcours den Märchenpfad entlang. In der Jagdschule des Waldschulzentrums kann das „Grüne Abitur“ abgelegt werden – bereits der 20. Jahrgang Jungjäger wird hier in Kürze ausgebildet. Ein Weihnachtsmarkt findet am 29. November von 13 bis 16.30 Uhr statt.

Das Heinrich-Gätke-Haus erinnert an den bekannten Sohn der Stadt

Heinrich Gätke, Kunstmaler und Vogelkundler, wurde 1814 in Pritzwalk als Sohn eines Bäckers und Brauers geboren. Später schickten ihn die Eltern zur kaufmännischen Ausbildung nach Berlin, wo er allerdings seine Berufspläne änderte: Als Kunstmaler reiste er 1837 zum ersten Mal nach Helgoland. Die Insel blieb ab 1841 sein ständiger Wohnsitz. Sein Verwandter Theodor Fontane nannte ihn einmal „Inselkönig“. Ab 1843 galt sein Interesse vorrangig der Vogelkunde. Etwa zehn Jahre später begann Gätke, der bis dahin eine umfangreiche Sammlung zusammengetragen hatte, wissenschaftliche Arbeiten herauszugeben. So erschien 1891 sein Werk „Die Vogelwarte Helgoland“. Im gleichen Jahr erwarb die preußische Regierung seine Sammlung für das Nordseemuseum Helgoland. Der größte Teil dieser Sammlung fiel 1944 den Bomben des Weltkriegs zum Opfer.

Zur Ehre seines 200sten Geburtstages wurde das Gebäude, in dem die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald im Pritzwalker Hainholz ihren Sitz hat, im Mai dieses Jahres „Heinrich-Gätke-Haus“ getauft. Eine Schautafel vor dem Haus informiert über Leben und Wirken dieses berühmten Pritzwalkers.



Wo einst der Räuber Clemens in seiner Kuhle lauerte ...

Den vogelfreien Strauchdieb, der sich hier im Hainholz versteckte und auf der Suche nach fetter Beute Reisende und Kaufleute ausraubte, braucht heute kein Wanderer mehr fürchten. Sein mögliches Lager ist aber eine der Sehenswürdigkeiten auf dem Naturpfad durch das Hainholz. Der Räuber soll übrigens von großer körperlicher Stärke gewesen sein. Davon zeugte ein noch bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Rathaus aufbewahrter „Bidenhänder“, ein Schwert, das mit beiden Händen zu führen war. Zu sehen ist eine solche Waffe heute im Pritzwalker Stadt- und Brauereimuseum.

1 | Kaiserbuchen

Drei Buchen, drei Kaiser. So dachten die Pritzwalker, als sie im Juni 1888 im Auftrag der Stadtverordneten die stattlichen Bäume im Hainholz aussuchten. In jenem Jahr waren sowohl Kaiser Wilhelm I. und sein ältester Sohn Friedrich III. gestorben. Sohn Wilhelm II. trat daraufhin als dritter Kaiser die Thronfolge an und das Jahr 1888 ging als „Dreikaiserjahr“ in die deutsche Geschichte ein.

Nahe den Spazierwegen gelegen, wurde diese Gedenkstelle bald zum sonntäglichen Ausflugsziel der Pritzwalker Stadtbevölkerung. Als kleine Ackerbürgerstadt erlebte der Ort an der Dömnitz ab der Mitte des 19. Jahrhunderts einen Aufschwung. Brauerei und Tuchfabrik wurden erweitert, Mühlen und Industriebetriebe modernisiert, Pritzwalk bekam eine Bahnanbindung und es lebten dort nun doppelt so viele Menschen wie noch 50 Jahre zuvor.

Die drei Kaiserbuchen stehen schon seit vielen Jahren nicht mehr. Aber das Hainholz mit seinem lichten Hochwald und den lauschigen Waldwegen ist für die Pritzwalker das beliebte Naherholungsgebiet vor der Haustür geblieben.



2 | Liebesinsel

Ein inniger Kuss auf offener Straße – vor 100 Jahren wäre das auch in Pritzwalk undenkbar gewesen. Für ein erstes heimliches Treffen war dieser romantische Platz im Hainholz sicher die bessere Wahl. Eine Schleife der Dömnitz umschließt hier die kleine Halbinsel mit nur einem Zugang. Sie wird als „Liebesinsel“ bezeichnet. Wie gleichnamige Stellen an anderen Orten Deutschlands hat sie im Laufe der Zeit zahlreichen Liebespärchen ein heimliches Versteck geboten.

Die Dömnitz durchfließt den Waldpark Hainholz und bestimmt seine Struktur entscheidend mit. Der Fluss ist hier auf etwas zwei Kilometern naturbelassen. In ihrem gesamten Lauf ist die Dömnitz Naturschutzgebiet.

Auf 29,5 Kilometern schlängelt sich die Dömnitz durch Wiesen, Wälder und Auen. Sie entspringt nicht weit entfernt auf dem Gebiet der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf.

Zahlreiche Quellen und Bäche speisen sie, bevor sie bei Wolfshagen in die Stepenitz mündet – und dann in Wittenberge Teil der Elbe wird.



3 | Dömnitz Mäander

Müsste hier mal wieder aufgeräumt werden? Nein, ganz und gar nicht. Denn nur völlig ohne den Eingriff des Menschen kann an dieser Stelle die natürliche Auenlandschaft der Dömnitz erhalten bleiben. Auch das tote Holz der umgestürzten Bäume ist Teil des ökologischen Kreislaufes und bietet einen wichtigen Lebensraum für geschützte Pflanzen und Tiere. Während die Dömnitz vielerorts begradigt wurde, ist ihr Bett hier im Pritzwalker Hainholz weitgehend naturbelassen. In vielen kleinen und großen Schlingen windet sie sich durch den Naturpark – sie „mäandert“. In solchen Abschnitten mit geringem Sohlgefälle führt eine Querkirkulation entlang des Flussbodens Sand und Kies von außen nach innen. Auf diese Weise werden die Kurven ihres Bettes ständig neu geformt. An deren Ränder und den tiefer liegenden Zwischenräumen entwickelt sich so eine vielfältige Vegetation. In diesem etwa einen Meter breiten Streifen gedeihen echte Auengehölze und –kräuter, die zeitweilige Überschwemmungen oder einen höheren Grundwasserspiegel benötigen.

4 | Roter Spring

Das Wort „Spring“ leitet sich vom mittelhochdeutschen sprinc gleich springen, entspringen ab und bezeichnet an dieser Stelle eine Quelle, die der Dömnitz zufließt. Im Gebiet der Prignitz gibt es ein weit verzweigtes Netz von Wasserläufen auf einer Länge von 391 Kilometern. Die Dömnitz ist ein geschütztes Biotop mit einer artenreichen Flora und Fauna. Die gute Wasserqualität des Flusses hat sogar die Wiederansiedlung von Lachsen und Meeresforellen möglich gemacht. Nachdem diese bis vor 50 Jahren als ausgestorben galten, werden seit dem Jahre 2000 jährlich tausende Jungfische eingesetzt. Zum Laichen kehren nun viele von ihnen in die Dömnitz zurück. Es konnten inzwischen wieder Lachse von fast 10 kg und Meeresforellen von über achtzig Zentimetern beobachtet werden. Im Bereich des Hainholzes ist die Dömnitz sehr fischreich, hier findet sich vor allem die typische Artengemeinschaft von Bachforelle, Neunauge, Schmerle, Kroppe und Elritze – aber auch Aale, Hechte und Edelkrebse.

5 | Räuber-Klemens-Kuhle

War hier das Versteck des legendären Heine Klemens? Der Sage nach soll ein Räuber namens Heine Klemens dereinst im Pritzwalker Hainholz sein Unwesen getrieben haben. Zum Schrecken der braven Bürger überfiel er Bauern- und Kaufmannsfuhrwerke und raubte sie aus. Man erzählt sich, dass er eines Tages auch eine junge Frau entführt hatte. Nach langem Flehen ließ er sie frei – jedoch mit dem Versprechen, keinem Menschen sein Versteck zu nennen. Mit einer List entlockte ein Ratsherr der jungen Frau dann doch den Ort des Unterschlupfes. Daraufhin wurde der Räuber gefasst, verurteilt und hingerichtet. Ein „Fehdebrief“, den er den Pritzwalker Stadtvätern am Ende des 14. Jahrhunderts schrieb, belegt die Existenz des Heine Klemens – nicht aber den Wahrheitsgehalt der Geschichten, die sich um ihn ranken. Die Gestalt des Räuber Klemens mit Schwert und Kettenhemd hat nicht aufgehört die Vorstellungskraft der Pritzwalker anzuregen: Bekannt wurde die Sage als Bildergeschichte auf dem Notgeld von 1922. In Theaterstücken ist sie seitdem immer wieder aufgeführt worden.

6 | Poetensteig

Wie in einem Tunnel spaziert man unter dem dichten Laubdach des schnurgeraden Poetensteiges dahin. Ob dieser Wandelgang dem dichterischen Empfinden wirklich nachhilft, ist auszuprobieren. Sicher ist, dass diese tunnelartigen Wege ein gestalterisches Element alter Parkanlagen sind.

„Jeder kennt die langgestreckten Laubgänge, die sich unter dem Namen „Poetensteig“ in altfranzösischen Parkanlagen vorfinden“, so liest man beim märkischen Dichter Theodor Fontane (1819 – 1889). Wechsel von Sonne und Schatten und der als heller Lichtpunkt erscheinende Ausgang sind eine Augenweide für den Spaziergänger. Über 100 Jahre alte Eichen, Eschen, Fichten und Buchen säumen den Poetensteig im Pritzwalker Hainholz. Bis heute ist er der beliebteste Wanderweg dieses Waldes. Zu jeder Zeit ist er gepflegt und frei gehalten worden. Einst standen die Bäume eng zusammen. Neue Exemplare wachsen an seinen Rändern nun nicht mehr nach, seit sich das Kronendach hoch oben ganz geschlossen hat.

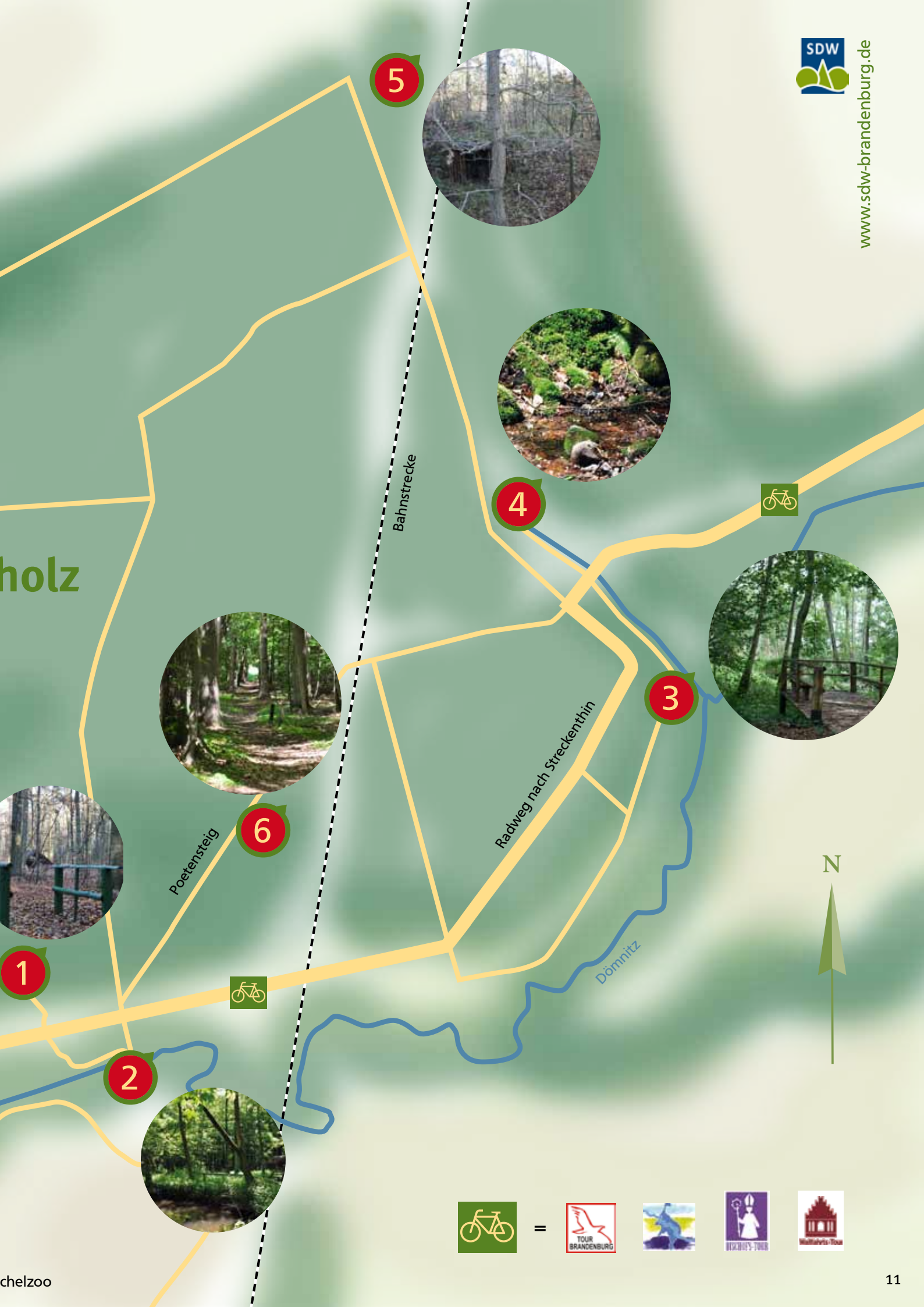
Entdeckungen im Pritzwalker Hainholz

Um die hier markierten Sehenswürdigkeiten ranken sich Legenden, Geschichten und Besonderheiten.

Für das nächste Jahr ist eine Beschilderung geplant und ein ausgewiesener Wanderweg soll geschaffen werden.

- 1 Kaiserbuchen
- 2 Liebesinsel
- 3 Dömnitz Mäander
- 4 Roter Spring
- 5 Räuber Klemens Kuhle
- 6 Poetensteig





holz



=



Menü:

Amuse-Gueule
Brot und Butter
Marinierte Flukefiletschwanz
mit Feinsalz nappiert mit
Essence von Walpuzzen mit
Austernpilzen und Geflügel
Variation von
Kleiner Tournade
Schwefelmetallion
auf Burgundtun und einer Calamansi
Sautierte Kirschenstücken, Mandelbrot
Rohrort von Wiesenchampignons und Lauch
Kaiserschmarrn und Gratin
Hausgemachte Marzipan - Bismarck
an Vanilleeis und Beeren

November- menü

3 Gaststätten | 3 Menüs | 3 Termine

Menü 1

7. November 2014
Freitag, 19.00 Uhr

Gruß der Küche
Lassen Sie sich überraschen

Tomaten-Orangensuppe
mit geröstetem Pestobrot

Gratiniertes Hähnchenbrustfilet
mit Preiselbeeren auf Zuckerschoten,
dazu reichen wir Ihnen Kartoffeltaler

Mangoparfait auf Himbeerspiegel

26,50 €/pro Person

*Zur
Alten Mälzerei*

Meyenburger Tor - 16928 Pritzwalk - 03395 310284

Telefonische Anmeldung bitte bis
zum 4. November 2014.

Menü 2

15. November 2014
Samstag, 19.00 Uhr

Stracciatella
Brühe mit Ei und Parmesankäse

Gebratene Streifen von der Kalbsleber
auf Rucolasalat mit Cherrytomaten

Kalbsfilet vom Grill,
Steinpilze und frischer Rosmarin
in feinstem Olivenöl geschmort
und Kroketten

Heiße saure Kirschen
an Vanilleeis und Sahne

26,50 €/pro Person

Villa Martino

Schützenstr./Mittelstr. - 16928 Pritzwalk - 03395 700230

Telefonische Anmeldung bitte bis
zum 12. November 2014.

An den Novemberwochenenden laden drei Pritzwalker Gaststätten zu etwas Besonderem ein. Jede Gaststätte wird an einem Abend ein Menü für Sie kochen. Das jeweilige Datum entnehmen Sie bitte den Menükarten. Eine Tischreservierung ist erforderlich.

Menü 3

22. November 2014
Samstag, 19.00 Uhr

Kürbiscremesuppe

Geräucherte Flugentenbrust
an Feldsalat mit Himbeervinaigrette

Zweierlei Schweinefilet an Orangensauce,
dazu gefüllte Wirsingköpfchen
und Kartoffelwaffeln

Orangen-Marzipan-Creme
auf einem Beerenspiegel

26,50 €/pro Person

GASTHAUS & HOTEL
Zum Torwächter

Meyenburger Tor 24 - 16928 Pritzwalk - 03395 75960
www.zumtorwaechter.de

Telefonische Anmeldung bitte bis
zum 19. November 2014.



Susanne
Liedtke
„... über Kindheits-
erinnerungen.“



Die Kinder der Pritzwalker Kita Kinderland haben uns in ihrer Projektwoche zum Thema Herbst erlaubt, sie beim Basteln einer Laterne zu begleiten. Im Dezember werden sie alle leuchten, wenn die Kita ihr großes Lichterfest feiert. Schritt für Schritt erklärt, ist die Laterne auch kinderleicht nachzubasteln.

LATERNE, LATERNE ...

Bald ist es wieder so weit: Ich freue mich schon, wenn an den ersten herbstlich-dunklen Abenden Kinder mit bunten Papierlaternen singend durch die Straßen ziehen und „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ singen. Ich erinnere mich noch gut, als Kind selber andächtig durch das schummerige Dorf marschiert zu sein. Die große leuchtende Sonne mit lachendem Gesicht und einer echten Kerze darin trug ich ehrfurchtsvoll vor mir her. Neben mir, vor mir und hinter mir die anderen Kinder aus dem Ort mit ihren bunten Laternen-Lichtpunkten. „Ich geeeeh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort ooooooben leuchten die Steeeerne und unten leu-euchten wir.“ Vom schönen Martinslied sangen wir alle Strophen und am Ende immer besonders inbrünstig das „Rabimmel, Rabammel, Rabumm.....“

Meine drei Söhnen habe ich mit dieser Begeisterung leider nicht anstecken können – so endete der alljährliche Licherumzug beim Dorffest für mich meistens ziemlich unandächtig als mehrfache Laternenträgerin, während meine Jungs sich eine – für Sie viel interessantere - Fackel geschnappt hatten. Nun sind sie schon lange aus dem Alter heraus und ich werde auch in diesem Herbst wieder neidisch den Laternengehern durch das Fenster zuschauen - ein wenig muss ich wohl noch warten, bis die Enkelkinder so weit sind....

WIE BASTLE ICH EINE LATERNE

Das wird für die Laterne benötigt:

- Laminierfolie oder Einsteckfolie in DIN A4
- Buntes Herbstlaub oder Papierschnipsel
- Breites, farbiges Klebeband
- Dünner Draht oder Band
- Laternenstab mit Glühbirne + Batterie
- Schere, Locher, Klammeraffe (Laminiergerät)



TERMIN:
Lichterfest mit Dudel-Lumpi,
am 2.12.14, 17.00 Uhr

Die Kinder schneiden zuerst kleine Schnipsel aus herbstlichen Servietten und buntem Tonkarton aus (1+2). Dann legen sie die bunten Herbstblätter zurecht, die sie im Wald gesammelt und einige Tage gepresst haben und füllen damit die aufgeklappte Laminierfolie (3), wie es hier die kleine Lia macht. Wenn es ganz schnell gehen soll, kann man auch eine normale, feste Einsteckhülle verwenden, die man sonst für Dokumente verwendet, erklärt die Erzieherin. In diesem Fall müssen die Blätter oder



3

Bunte Blätter überall

Schnipsel nur mit einem Klebepunkt fixiert werden, damit sie später nicht verrutschen.

Im Laminiergerät werden die beiden Folienseiten fest verschweißt und alles bleibt an der richtigen Stelle (4). Wer kein eigenes Gerät hat, kann die Folie günstig laminieren lassen, etwa beim Pritzwalker Copy-Team.

Ludwig und Maximilian zeigen, wie das Resultat auch mit bunten Papierschnipseln schick aussieht (5).



4

Um die Folie zu verstärken oder bei der Variante mit Einsteckfolie die Seiten zu verschließen, werden die Ränder oben und unten mit breitem, farbigen Klebeband (gibt's im Schreibwarenhandel) beklebt. Lina zeigt, wie es aussehen muss. Bei der laminierten Version klebt Lia mit etwas Hilfe das Klebeband bündig auf (7).



5



6



7

Auf der Einsteckfolie muss es über die Öffnung geklebt werden (also halb innen, halb außen). Nun die Seiten mit einem Klammerraffen (Tacker) verschließen und den Rand oben auf den gegenüberliegenden Seiten für Draht oder Band lochen (8). Ist sie nicht wunderschön geworden? Lia zeigt stolz die Laterne, die sie ganz alleine gebastelt hat.



8

FÜR FREUNDE DER KUNST

Pritzwalker gründen einen eigenen Kunstverein

Schon 27 Personen haben bei den „Kunst Freunden Pritzwalk“ einen Aufnahmeantrag unterschrieben. „Weitere werden kommen“, schreiben die Vereinsgründer auf ihrer Facebookseite. Es geht nicht nur um Kunst, es geht um eine lebendige Mitte der Stadt. „Die Kunst muss sich fragen, wie offen sie ist, und die Stadt, worin sie sich wiedererkennen will“, sagt Initiator Horst Kontak. Die Idee für einen Kunstverein in Pritzwalk hatte er schon lange, gesteht der Holzwerker – aber die Aktion der „7 Künste“ habe nun den entscheidenden Anstoß zur Gründung gegeben.



1



- 1) Marlies Teschendorf, Pritzwalk
- 2) Gemeinschaftswerk jugendlicher Künstler
- 3) Ursula Rolapp, Pritzwalk
- 4) Detlef Glöde, Blumenthal
- 5) Klaus Siegmund, Berlin/Buchholz
- 6) Dr. Regina Gerth, Pritzwalk
- 7) Kerstin Kurtz, Pritzwalk

2

3

Pate steht den Pritzwalker Kunstfreunden der Brandenburgische Kunstverein (BKV), der die Pritzwalker „7 Künste“ diesen Sommer intensiv begleitet hat. Dessen Vertreter Gerrit Gohlke ist begeistert von Tatkraft und künstlerischer Qualität, die die Pritzwalker bei ihren Aktionen aufbieten.

Nicht nur an die Profi- und Hobbykünstler wollen sich die „Kunst Freunde“ richten, sondern an alle Kunstinteressierten der Region. Mindestens drei Veranstaltungen im Jahr sind geplant, auch Versammlungen und lockere Zusammenkünfte. Zu denken sei an ein offenes Atelier zum Zuschauen und Mitmachen. Eine Internetseite ist in Arbeit. Für Miete und Betriebskosten der Galerie im ehemaligen „Schlecker“ an der Marktstraße sprang für ein halbes Jahr erst einmal die Stadtverwaltung mit in die Bresche. Wer den Kunstverein unterstützen will, kann dies mit einem Mitgliedsbeitrag von 30 Euro im Jahr tun.

Die erste Aktion des neuen Vereins wird ein Kunst-Adventsmarkt Anfang Dezember sein.

KONTAKT: Horst Kontak, 03395/303154, horstkontak@email.de



PRITZWALKS BESTSELLER



- 1. Darm mit Charme**
Giula Enders, Ullstein
16,99 €
- 2. Das Schicksal ist ein mieser Verräter**
John Green, Hanser
9,95 €
- 3. Weit weg und ganz nah**
Jojo Moyes, Rowohlt Taschenbuch
14,99 €
- 4. Heimatheft 15 Pritzwalk**
14,95 €
- 5. Die Prignitz entdecken**
Elisabeth von Falkenhausen, Bäßler
12,95 €
- 6. Ein ganzes halbes Jahr**
Jojo Moyes, Rowohlt Taschenbuch
14,99 €
- 7. Stoner**
John Williams, DTV
19,90 €
- 8. Silber - Das zweite Buch der Träume**
Kerstin Gier, Fischer
19,99 €
- 9. Knapp am Herz vorbei**
J.R. Moehringer, Fischer
9,99 €

Eine wahre Geschichte vom Leben des beliebtesten Bankräubers aller Zeiten, Willie Sutton. New York, Weihnachten 1969. Willie Sutton packt seine Bücher ein und räumt die Zelle. Endlich Freiheit.

Nach siebzehn Jahren. Doch die Zeit hat ihre Bedeutung verloren. Mit einem Fotografen und einem Reporter fährt er durch das verschneite New York auf den Spuren seiner legendären Vergangenheit.



- 10. Inferno**
Dan Brown, Bastei Lübbe
9,99 €

Mit freundlicher Unterstützung der

Buchhandlung Steffen

GmbH

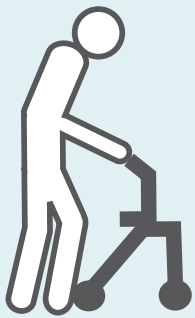
Marktstraße 45, Pritzwalk,
Telefon 03395 302594

www.steffenbuch.de

*Die angegebenen Bücher wurden vom 06/14-09/14 am meisten bei uns verkauft.

PFLEGE ZU HAUSE

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen ein Thema nahebringen, dem sich viele oft erst dann stellen, wenn sie selber oder ein Angehöriger plötzlich nicht mehr für sich selber sorgen kann. Dennoch kann später manches leichter werden, wenn Sie schon heute damit befassen. Auf den nächsten Seiten finden Sie daher eine Vielzahl von Informationen über Pflege und Älter werden in Pritzwalk.



PATIENT

Umfragen ergeben, dass die meisten Menschen sich wünschen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können. „Wenn die Gegebenheiten es zulassen, sollte die ambulante Pflege immer die erste Wahl sein“, betont auch Pflegeberaterin Corinna Föst. Sie ist Mitarbeiterin vom Pflegestützpunkt des Landkreises Prignitz (PSP) und gibt unabhängig und neutral Auskunft zu allen Fragen rund um Pflege, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und zu finanziellen Fragen wie der Grundsicherung im Alter. Regelmäßige Sprechstunden des PSP gibt es jetzt auch in Pritzwalk.

PFLEGESTUFE



Spätestens, wenn man bei der täglichen Körperpflege Hilfe benötigt, sollte über die Beantragung einer Pflegestufe nachgedacht werden, so Pflegeberaterin Corinna Föst. Wie hoch genau der Bedarf ist und ob die Pflegekasse Geld bewilligt, entscheidet der Medizinische Dienst der Krankenkassen nach einer Begutachtung.





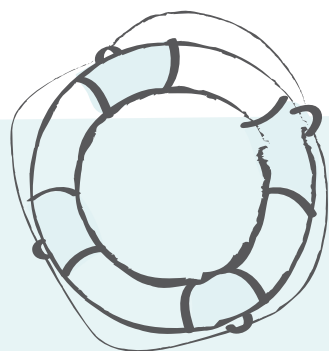
Foto: PSP

Sprechstunden des Pflegestützpunktes in Pritzwalk:
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Kontakt und Terminvereinbarung Pflegestützpunkt:
03876 713-619 oder 713-1727

VERSICHERUNG ☒VOLLMACHT ☒PATIENTEN-
VERFÜGUNG ☒

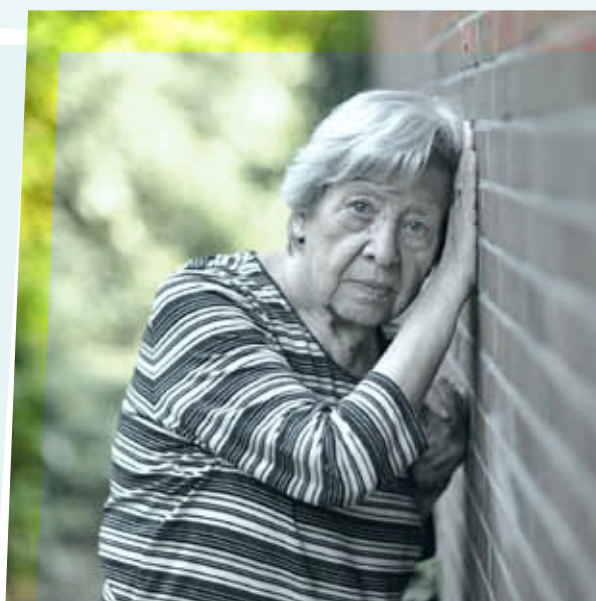
VORSORGE

Versicherungen, Vollmachten und Patientenverfügung - schon ab 50 könnte alles in Ihrem Schubfach liegen. Denken Sie auch an regelmäßige Aktualisierungen. Sagen Sie Ihren Angehörigen, wo die Unterlagen im Fall der Fälle zu finden sind, und sprechen Sie ihre Wünsche in einem vertrauensvollen Gespräch mit der Familie ruhig jetzt schon an.



BEIHILFE

Wer Angehörige selber pflegen möchte, hat die Möglichkeit der Familienpflegezeit. Vom Arbeitgeber kann man sich dazu stundenweise, aber auch bis zu einem halben Jahr frei stellen lassen. Für die Krankenversicherung muss die Pflegeperson selber sorgen. Im Akutfall gibt es die Pflege-Freistellung von bis zu zehn Tagen, hier läuft die Versicherung weiter.



BUDGET



Fürsorgliche Pflege ist kein Luxus – ob die Leistungen zu Hause erbracht werden oder in einer Pflegeeinrichtung: Wenn die eigene Rente nicht reicht, springen in Deutschland Staat und Pflegeversicherung ein. Pflegedienste oder die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes wissen, wer Anspruch hat und welche Anträge zu stellen sind.



PFLEGE ZU HAUSE - SO FLEXIBEL WIE DER PATIENT ES WÜNSCHT

DER PRITZWALKER PFLEGEDIENST SANITAS STEHT FÜR FACHKUNDIGE KRANKEN-
VERSORGUNG MIT DER ERFAHRUNG AUS ZWEI JAHRZEHNTE

Wenn die Hausarbeit alleine nicht mehr so recht von der Hand geht und die Wege zum Einkaufen oder Briefkasten beschwerlich werden, beginnen sich ältere Menschen und ihre Angehörigen nach Hilfe umzusehen. Spätestens wenn körperliche Beeinträchtigungen hinzukommen, stellt sich die Frage nach den Möglichkeiten einer häuslichen Pflege.

Obwohl in diesem Fall der erste Weg meist zum Hausarzt führt, kann und darf dieser seinen Patienten die Entscheidungen für den passenden Pflegedienst nicht abnehmen. „Jede Hauskrankenpflege oder Pflegeeinrichtung hat ihr besonderes Profil und eine eigene Qualität, davon müssen sich Patienten und ihre Angehörigen persönlich überzeugen“, finden Elke Busse und Angela Diedrich von der Sanitas Hauskrankenpflege.

KONTAKT:

Sanitas Hauskrankenpflege
Elke Busse & Angela Diedrich
Kietz 42 b
16928 Pritzwalk
03395 310 563
info@sanitas-pritzwalk.de
www.sanitas-pritzwalk.de



Mit geländegängigen Fahrzeugen auf Wege und Wetter eingestellt



Ein erfahrenes Team: Die Pflegedienstleiterinnen Angela Diedrich und Elke Busse



Büro und Anlaufpunkt ist das Geschäfts- und Wohnhaus am Kietz

Die beiden Pflegedienstleiterinnen beraten dazu umfassend und ganz unverbindlich. In der ersten Pflegewoche wird dann der genaue Bedarf ermittelt. „Im Anschluss überlegen wir dann gemeinsam, welche Art und wie viel Unterstützung der Pflegedienst einbringt und was die Angehörigen gerne leisten möchten und können.“

Die meisten Pflegebedürftigen wünschen sich, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben – selbst wenn sie auf Hilfe angewiesen sind. Liebgewordene Gewohnheiten und der gewohnte Tagesrhythmus können dabei berücksichtigt werden. Hier sehen Elke Busse und Angela Diedrich den großen Vorteil der häuslichen Pflege. Dazu kommt der persönliche Aspekt: „Es entwickelt sich eine persönliche Beziehung zu den zu Pflegenden. Oft kommen wir ja viele Jahre täglich zu den betreffenden Menschen. Da fragt man dann neben den Pflegeleistungen auch mal nach den Kindern oder tauscht ein Kochrezept aus.“

„**Haben Sie schon einmal über einen Notruf-Pieper nachgedacht?**“

Über den Hausnotruf am Handgelenk oder um den Hals sind Sie bei jedem Schritt auf der sicheren Seite. Mit einem Knopfdruck haben Sie auch zu Hause jederzeit Hilfe in Rufweite.

Seit 1995 leiten die beiden gelernten Krankenschwestern die Sanitas Hauskrankenpflege. Mit ihnen sind täglich 15 Mitarbeiterinnen in den roten Sanitas-Autos in der Region unterwegs. Ständige Fortbildung ist für alle selbstverständlich. Darauf legen die Leiterinnen Wert, denn bei der jährlichen Benotung bekommt ihr Pflegedienst stets Bestnoten. Zwei Mitarbeiterinnen befinden sich derzeit in einer berufsbegleitenden Qualifizierung zur examinierten Altenpflegerin. Elke Busse und Angela Diedrich freuen sich über weitere Bewerbungen für diesen Berufsweg, der viele Zukunftschancen, aber auch Herausforderungen bietet: „Das Wichtigste in unserem Beruf ist es, Freude daran zu haben, mit alten Menschen umzugehen.“

Die gelben Engel von Pritzwalk

Häusliche Krankenpflege Erika Wagner GmbH

Für ihre Beratungen nutzen Erika Wagner und ihre beiden Töchter den Schreibtisch der Mutter oder auch mal den Tisch im sonnigen Beratungsraum im Gebäude der Häuslichen Krankenpflege Erika Wagner GmbH am Mozartweg. Abstimmungen zu den anstehenden Leitungsfragen treffen sie meist einvernehmlich, denn jede der drei hat seine feste Aufgabe. Nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Krankenschwester war Tochter Karina die erste Angestellte. Jetzt teilen sich Mutter und Tochter die Pflegedienstleitung. Später kam Tochter Sandra dazu. Sie verstärkt das Team im Büro.

Früher war Erika Wagner als Gemeindeschwester unterwegs, seit 23 Jahren leitet sie nun ihren eigenen Krankenpflegedienst in Pritzwalk und geht auch nach vielen Jahrzehnten im Beruf mit Begeisterung an ihre täglichen Aufgaben.



Erika Wagner mit ihren
Töchtern (l.)
Schwester Beatrice (r.)

„Diesen Beruf kann man nur mit ganzem Herzen machen“ ...

... so lautet Erika Wagners Überzeugung. Bereits 1991 hatte die gelernte Krankenschwester ihre „Pflege mit Herz“ gegründet und war damit Vorreiterin in der häuslichen Krankenpflege der Dömnitzstadt. Bis zur Wende arbeitete sie als Gemeindeschwester in der Pritzwalker Region. Noch heute kennen sie viele Menschen aus dieser Zeit. „Häufig kommt es vor, dass ich jetzt Patienten betreue, deren Eltern ich schon gepflegt habe“, so berichtet sie.

Diese positive Einstellung zu ihrem Beruf vermittelt sie den pflegebedürftigen Menschen, die täglich von der Häuslichen Krankenpflege Erika Wagner GmbH betreut werden und natürlich auch ihren 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele von ihnen gehören schon lange zum Team, wie Schwester Beatrice, die seit 2007 mit einem gelben Auto der „Herzflotte“ unterwegs ist. „Da kommt ja unser gelber Engel“, so werden nicht nur sie, sondern auch ihre Kolleginnen und der Kollege oft von den Patienten freudig begrüßt. „Ich danke an dieser Stelle meinen engagierten Mitarbeitern“, betont Erika Wagner, „sie geben alle ihr Bestes.“

KONTAKT: Häusliche Krankenpflege Wagner

Mozartweg 2, 16928 Pritzwalk, 03395 303 103, krpfl.erikawagner@freenet.de

WAS IST EIGENTLICH „PFLEGEWOHNEN“ ...

„Alleine wohnen, aber nicht alleine sein“ so nennt Pflegedienstleiterin Monika Neumann das Konzept des Pflegewohnens, das die Hauskrankenpflege Multi-Service ab kommendem Jahr in Pritzwalk anbietet. Im neu erbauten Haus in der zentrumsnahen Havelberger Straße warten 14 Wohnungen und Apartments in freundlichen Farben auf ihre künftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Zum Tag der offenen Tür am 13. September wurde hier noch fleißig gewerkelt, aber bis Mitte Oktober sollen die Wohnungen bezugsfähig sein. Schon jetzt ist zu sehen, was hier entsteht: Ein Zentrum für pflegebedürftige Menschen, die sich durch einen abgeschlossenen Wohnbereich weitgehende Selbstbestimmung erhalten möchten und sich gleichzeitig auf die regelmäßige Unterstützung und eine schnelle Hilfe im Notfall durch die Schwestern der Hauskrankenpflege Multi-Service verlassen wollen.

Alle Wohnungen sind behindertengerecht, barrierefrei und verfügen über ein großes Duschbad ohne Stolperfallen. Viele haben einen Balkon mit Blick auf den Park. Nur wenige Schritte trennen die Bewohnerinnen und Bewohner vom Grüngürtel am Perleberger Tor, der hofseitig über einen barrierefreien Zugang zu erreichen ist. Im Erdgeschoss lädt ein Aufenthaltsraum zum Verweilen und geselligen Miteinander ein. Auch für Geburtstagsfeiern und Besuche kann er genutzt werden.



Die geräumigen hellen Bäder begeisterten bereits beim Tag der offenen Tür.



Die erste Pflegewohnanlage in Pritzwalk steht an der Havelberger Straße.



Der ebenerdige Gemeinschaftsraum wird bei Bedarf zum gemeinsamen Wohnzimmer.

... UND WAS KOSTET ES?

Die Kosten setzen sich aus der Miete und den Leistungen der Pflegekasse zusammen. Sie werden individuell nach Größe des Wohnraumes und der bestehenden Pflegestufe ermittelt.

Pflegewohnen ist ein Konzept, das sich flexibel dem Bedarf der Mieterinnen und Mieter anpasst. Es richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die auf Hilfe angewiesen sind und bereits eine Pflegestufe haben, sich aber noch weitestgehend ihre Selbstständigkeit erhalten möchten. Deshalb sind alle Wohnungen wie normale Mietwohnungen abgeschlossen und mit einer kleinen Küche ausgestattet. Es sind Apartments oder Zweiraumwohnungen und mit einem Fahrstuhl auch mit Rollator und Rollstuhl gut zu erreichen. Und wenn der Pflegebedarf steigt, braucht niemand in ein Pflegeheim umzuziehen, denn hier ist man für alle Fälle vorbereitet. „Wir werden uns auf den Bedarf einstellen und sind dabei für einen Dienst rund um die Uhr gerüstet“, sagt Monika Neumann. Die Pflegedienstleiterin wird während der Bürozeiten ständig als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen, in der Nacht gibt es eine Rufbereitschaft.

Wir kommen zu Ihnen

Nicht nur im neuen Pflegewohnobjekt in der Havelberger Straße sind die Mitarbeiterinnen des Multi-Service nur einen Anruf weit entfernt – in der ganzen Pritzwalker Region versorgt das Team des Pflegedienstes Multi-Service ihre Patienten mit medizinischen und flankierenden Behandlungen sowie individuellen Pflegemaßnahmen. In der häuslichen Pflege kann der Krankheitsverlauf, insbesondere von vielen Langzeitpatienten und alleinstehenden Menschen, durch Kompetenz und Zuwendung der Pflegenden entscheidend verbessert werden. Menschen erleben es als wohltuend, wenn sie im Alter und bei Pflegebedürftigkeit in ihrer gewohnten Wohnumgebung versorgt werden können. Wir beraten Sie auch gerne zu den Möglichkeiten des Pflegegesetzes und den Leistungen nach Bundessozialhilfegesetz oder Sozialgesetzbuch.

14 Mitarbeiterinnen gehören zum Team der Hauskrankenpflege des Multi-Service. Mit ihren Fahrzeugen sind sie in Pritzwalk und den umliegenden Region von morgens bis abends im Einsatz, 365 Tage im Jahr. Sie entlasten Angehörige und tragen mit ihrer Unterstützung zur Beschleunigung des Genesungsprozesses bei. Im Rahmen einer Tagespflege gibt es außerdem regelmäßige Betreuungsangebote für Pflegebedürftige und Demenzerkrankte. Auch den Fahrdienst organisiert der Multi-Service.



Das Schild an der Ecke Hagenstraße/Promenade weist auf die Tagespflege hin.

Sybille Ecknigk leitet und koordiniert das vielfältige Angebot des MULTI-Service.

Das Team der Pflegedienstes.

Die kleinen Autos sind weit- hin sichtbar.



MULTI-Service
Sybille Ecknigk
Hagenstraße 18 a
16928 Pritzwalk
03395 302157
multiservice@multiservice-prignitz.de
www.multiservice-prignitz.de



1



2



3



4



Hilfsmittel für ein selbstbestimmtes Leben

Ein belebender Brunnen sprudelt vor dem Eingang, eine Bank lädt zum Ausruhen ein. Seit fast 25 Jahren steht der Medizintechnische Fachhandel Kämmerer in Pritzwalk für persönliche Beratung und Service im Bereich Hilfsmittel, Pflegehilfsmittel und Inkontinenzartikel. Seit 1990 sind Heidrun und Werner Kämmerer Geschäftsführer der Gesellschaft und mit ihren 16 Mitarbeitern seitdem als fester Partner von Ärzten und Pflegeeinrichtungen der Region tätig. Patienten oder ihre Angehörigen kommen zumeist mit einem Rezept direkt vom Hausarzt in das langgestreckte Gebäude des Fachhandels direkt neben der ehemaligen Poliklinik, jetzt Rettungsdienst. Diskreter Service für ihre Patienten ist dem Team der Kämmerer GmbH ein Anliegen. „Gerade im Bereich der Inkontinenzartikel nehmen wir uns viel Zeit für die Beratung“, sagt Frau Heike Stadler, „wir geben Muster in verschiedenen Stärken und Größen mit, damit die Patienten zu Hause alles in Ruhe testen können.“ Durch zahlreiche Fortbildungen hat sich diese Mitarbeiterin zur Spezialistin für Inkontinenzartikel ausbilden lassen. So wie alle Mitarbeiter der Kämmerer einen dicken Fortbildungsordner haben, um sich fortlaufend auf dem neuesten medizinischen und technischen Stand der Branche zu halten.

„Muss es schon ein Rollator sein?“

Wenn mit zunehmendem Alter der Schritt unsicherer wird und sich die Angst vor einem Sturz einstellt, ist oft ein Gehstock das erste Hilfsmittel, zu dem Seniorinnen oder Senioren greifen. Ein Rollator könnte jedoch die bessere Wahl sein – gleich von Anfang an – denn mit zwei Händen am Griff bietet er eine viel größere Sicherheit, zudem hat man gleich sein Einkaufskörbchen und auch den Stuhl dabei, wenn einem doch einmal schwummerig wird. Ein Makel ist dieses Hilfsmittel inzwischen nicht mehr, zum Pritzwalker Stadtbild gehört es ganz selbstverständlich dazu – selbst für das Kopfsteinpflaster auf dem Marktplatz ist er bestens geeignet.

Oft werden Hilfsmittel per Rezept vom Hausarzt verordnet. Aber auch die Mitarbeiterinnen der Pflegedienste sehen, wo in der häuslichen Umgebung Hilfen nötig und möglich sind, um weitgehende Selbstständigkeit zu erhalten und Erleichterung bei Krankheit und Pflege zu leisten, wie etwa durch Pflegebetten, Badewannenlifte und Toilettensitzerhöhungen. Mobil trotz körperlicher Einschränkungen kann man mit perfekt angepasstem Rollstuhl oder Rollator sein – und sogar vollständig unabhängig mit einem selbst fahrenden Elektromobil.

- 1) Geschäftshaus in der Havelberger Straße
- 2) Mitarbeiterin Heike Stadler
- 3) Medizinproduktberater Uwe Buchholz u. Uwe Otto
- 4) Auf der Gesundheitsmesse

KONTAKT:
Kämmerer GmbH
Havelberger Straße 31A
16928 Pritzwalk

03395 / 7602-0
mail@kaemmerer-medi.de
www.kaemmerer-medi.de

Nordapotheke

Der gebürtige Lindenberger Jan-Christoph Grimm eröffnete vor vier Jahren die Apotheke am Pritzwalker Holzhof.



Guter Zugang - auch für Rollstühle und Rollatoren

Am Rande von Pritzwalk Nord hat sich die Apotheke von Jan-Christoph Grimm zum ersten Anlaufpunkt für Gesundheitsfragen entwickelt. Neben der Einlösung von Rezepten legt er besonders viel Wert auf umfassende Beratung seiner Kunden, denn „zunehmend sorgen gesundheitsbewusste Menschen selber vor“, sagt er. Spezielle Medikamentenwünsche, etwa aus dem Ausland, erfüllt er gerne und liefert das Bestellte bei Bedarf auch nach Hause. An den Verkaufstischen seiner Apotheke reißt der Kundenstrom selten ab. „Die Patienten schätzen es sehr, dass sie mit ihrem Auto direkt vorfahren können. Durch die Rampe am Haus bietet die Apotheke auch guten Zugang für Rollstühle und Rollatoren“, betont Grimm. Seit vier Jahren leitet er die Nordapotheke am großen Parkplatz des Pritzwalker Holzhofs. Inzwischen zählen acht Mitarbeiterinnen zu seinem Gesundheitsteam.

Schon 2007 kam der gebürtige Lindenberger nach seinem Studium in Berlin zurück in die Prignitz und arbeitete in Pritzwalker Apotheken, bis er sich 2010 selbstständig machte. Kaufmännisch unterstützt wird er von seiner Ehefrau Andrea. Beide sind schon in Pritzwalk zusammen zur Schule gegangen und genießen es nun, mit ihrer kleinen Tochter wieder in der Prignitz zu leben.



*Wir
schenken Ihnen
einen Kürbis –
Sie schenken uns ein Rezept!*

Kürbis aus der Apotheke?

Jan-Christoph Grimm hält regelmäßig Vorträge und bietet Informationstage an. In diesem Herbst beteiligt er sich an der Gesundheitsaktion des unabhängigen Apotheken-Netzwerks „Alphega“ unter dem Motto: „An die Suppenlöffel-fertig-los.“ Vom 6.10. bis 16.11.2014 bekommt jeder Kunde, der ein eigenes Kürbis-Suppenrezept mitbringt, einen leckeren Hokkaido-Kürbis geschenkt – und nach Abschluss der Aktion auch noch ein Hochglanzbüchlein mit der Sammlung der leckersten Suppenideen.

KONTAKT:

Holzhof 10, 16928 Pritzwalk
03395 3000393

*Die pharmazeutischen Mitarbeiterinnen Diana Krause (l.) und Andrea Genentz.
Zugang zur Apotheke im Gebäude der ehemaligen „PGH“ am Holzhof.*





Barrierefreies Wohnen

mit dem flexiblen Kunststoff-Rampensystem Excellent

Wenn die Füße im Alter nicht mehr wollen und das Gehen beschwerlicher wird, stellt sich die Frage nach den passenden Hilfsmitteln. Es muss nicht immer gleich eine bauliche Veränderung der vier Wände sein, um Erleichterung für das Leben mit Rollator oder Rollstuhl zu schaffen. Gerade in einer Mietwohnung bietet sich das flexible Kunststoff-Rampensystem Excellent an. Es kann überall verlegt, optimal



Hier wurde vor der Dusche ein kleiner Anstieg gefertigt und die Duschwanne auf gleiches Niveau gebracht.

”

***Fragen Sie einfach mal nach.
Auch die Pflegekassen unterstützen
Ihre Mobilität.“***



Mit passgerechten Modulen lässt sich jeder Höhenunterschied überwinden.



So sind Schwellen keine Stolperfallen oder Hindernisse mehr.

angepasst und unkompliziert wieder entfernt werden. Ob im Innenbereich Übergänge zwischen zwei Räumen oder auf den Balkon geschaffen werden müssen oder das vorhandene Bad für einen Duschstuhl angepasst werden muss – mit einer finanziellen Unterstützung für barrierefreies Wohnen können Sie rechnen. Auch für den Eingangsbereich sind die Kunststofframpen bedeutend flexibler als ihre Alternative aus Aluminium und dabei ebenso belastbar. Im Nassbereich sind die Lösungen mit Excellent einfach wie genial. Die Excellent System Platten werden aus lebensmittelkonformem Material hergestellt. Sie sind leicht zu reinigen und porenlos – somit können Bakterien nicht absorbiert werden.

Ansprechpartner von der Beratung bis zum Einbau ist Jürgen Gutsche. Seit über zehn Jahren ist er Profi im medizinischen Fachhandel. Seinen Firmensitz hat der Pritzwalker seit 2006 an der Schönhagener Mühle. Über die Möglichkeiten des Rampensystems Excellent berät er Sie auf Wunsch unverbindlich bei Ihnen zu Hause. Er verspricht: „Selbst für knifflige Stellen lassen sich die richtigen Lösungen finden. Den Einbau übernehme ich persönlich.“

KONTAKT:
WEILAMED GmbH
Jürgen Gutsche
Schönhagener Mühle 11
16928 Pritzwalk
03395 300 378
0171 33 58 186
www.weilamed.de

Weilamed

Besserung für bettlägerigen Patienten

Die Weichlagerung ist eine wichtige Voraussetzung für pflegebedürftige Menschen, die ihr Bett nur noch selten verlassen können. Nicht immer muss es gleich eine kostspielige neue Pflegematratze sein.

Schmerzen lindern

Mit der patentierten therapeutischen WEILAMED-Matratzenauflage tun Sie Gutes für sich oder Ihren Angehörigen. Sie lindert Schmerzen und verhindert das gefürchtete Wundliegen. WEILAMED wurde speziell für Langzeitpatienten entwickelt. Sie werden erfolgreich und bewährt in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten eingesetzt.



Die Auflagen aus visco-elastischem Schaumstoff passen sich optimal an die Kontur des Körpers an. Jürgen Gutsche hat zahlreiche Muster vorrätig und berät Sie gerne und unverbindlich.



Die Auflagen sind als Hilfsmittel bei den Krankenkassen gelistet und können mit einem Rezept abgerechnet werden.



IM GESPRÄCH:

Dipl.-Med. Oliver Körnig ist Facharzt für Allgemeinmedizin in Pritzwalk. Er findet: „Jeder rüstige Rentner gehört ins Fitnessstudio.“



Liedtke: Herr Körnig, was kann jeder selber dafür tun, im Alter so lange wie möglich fit zu bleiben.

Körnig: Eine wichtige Rolle spielt das Vitamin D. Es beugt Krankheiten vor, stärkt die Knochen und kann vor Krebserkrankungen schützen. Ich empfehle jedem, den Vitamin-D-Spiegel beim Hausarzt prüfen zu lassen.

Liedtke: Wie kann man sich noch vor gefürchteten Knochenbrüchen schützen?

Körnig: Es ist wichtig, die Muskulatur zu stärken, sonst verlieren wir jedes Jahr 1 % unserer Muskelmasse, und die Gelenke damit ihren Halt. Krafttraining ist nicht nur etwas für junge Menschen, auch normale, rüstige Seniorinnen und Senioren sind im Fitnessstudio richtig.

Liedtke: Das heißt, auch im Alter ist der Bewegung keine Grenze gesetzt?

Körnig: In Pritzwalk gibt es 80jährige Menschen, die noch sportlich aktiv sind, sogar Marathon laufen. Das ist natürlich nicht die Regel, aber jeder kann etwas dafür tun, dass er sich im Alter noch so viele Bewegungsmöglichkeiten verschafft, wie im eigenen Rahmen möglich sind.

Liedtke: Und wer gesundheitlich bereits stark eingeschränkt ist...

Körnig: ...der kann sich etwa mit Hanteltraining behelfen. Auch wenig hilft hier bereits viel. Ich rate zu frischer Luft und jeder Bewegung, die nicht weh tut.

Info: www.vitaminDservice.de

GEDÄCHTNISTRAINING

Jedes nicht regelmäßig geforderte Gehirn verliert schnell an Leistung. Suchen Sie mit uns die Pflanzen des Herbstes und lassen Sie sich ein wenig „verkäsen“: Wie Gedächtnistraining Spaß macht, zeigen wir Ihnen mit unseren Rätseltipps auf dieser Seite.

Kleine tägliche
Übungen



H

E

R

B

S

T

Áaaahm...

Wie hieß der Nachbar doch gleich, wie lautet die PIN-Nummer und wo um alles in der Welt sind die Schlüssel? Jeder kennt diese Situationen. Sie erwischen einen in jedem Alter und müssen nicht gleich das erste Zeichen für eine beginnende Demenz sein.

Wer sichergehen will, macht einen Test beim Hausarzt. Erste Anhaltspunkte gibt auch die Nürnberger Selbsteinschätzungsliste auf der Homepage von Professor W.D. Oswald von der Forschungsgruppe Prävention und Demenz der Universität Erlangen-Nürnberg, sie ist zu finden auf:

www.demenzforschung-oswald.de

Bitte die fehlenden Buchstaben eintragen.



ALLES
KÄSE

K__EF__SS

K__SERE__

KÄ__B__OT

KÄS__C__E

K__S__AIB

KÄ__PR__S

K__SE__ORT__

K__S__FON__U__

KÄ__G__B__K

K__SE__LOC__E

KÄ__UCH__N

K__SE__SSE__

K__EPLA__E

KÄ__S__GE

__ÄSE__FLA__F

K__EH__DLER

KÄ__EBR__CHE__

K__S__BT__L__NG

KÄ__AU__CHN__T

K__EGR__SSH__DEL

K__SE__HNE__ORT__

Vorschläge:

Streichen Sie in einem Text (z.B. aus der Tageszeitung) alle Wörter an, die die Silbe „ei“ enthalten.

Buchstabieren Sie ein Wort im Kopf rückwärts.

Spielen Sie mal wieder „Ich packe meinen Koffer“...das geht auch ganz alleine.

Warum nicht mal den Suppenlöffel mit der linken Hand führen – das aktiviert Gehirn und auch gleich die Lachmuskeln.

Nicht nur Rätselraten oder Sudoku aktivieren das Gedächtnis - auch Kochen, Werkeln und Gartenarbeit helfen, die grauen Zellen wieder auf Schwung zu bringen.

Jeder, ob alt oder jung, kann etwas tun, um seine geistige Gesundheit zu erhalten.

Manchmal helfen schon die richtige Ernährung, genügend Schlaf und ausreichende Bewegung, um die Konzentration zu verbessern.

TIPPS:

Sie können sich auch selber einen Gedächtnis-Wochenplan aufstellen: Bauen Sie dabei jeden Tag eine Übung Gehirnjogging ein, ersetzen Sie mal den Kaffee durch einen grünen Tee und bringen Sie jeden Tag ein wenig Extra-Bewegung in den Alltag. Außerdem: Rechnen Sie doch an der Supermarktkasse die Preise schon im Kopf zusammen und warum nicht ein Gesellschaftsspiel raus-holen? Und wollten Sie nicht längst Ihre Musiksammlung neu zu sortieren...

BUCHTIPP:

Wolf D. Oswald

Training gegen Alzheimer

160 Seiten/Paperback, 14,95 EUR, ISBN 978-3-451-61003-5



Arbeitskräfte gesucht!



Wir brauchen Verstärkung

Eigentlich sind wir ja im Ruhestand. Aber damit wir nicht einrosten, reinigen wir Maschinen und Anlagen in Industrieunternehmen der Region. In der Regel sind wir einmal in der Woche unterwegs. Unser Chef bezahlt uns einen ordentlichen Lohn und ist auch sonst ganz umgänglich. Wer sich noch nicht zum alten Eisen zählt und Lust hat, auf 450-Euro-Basis mit uns zu arbeiten, kann unseren Chef anrufen.

Kontakt: Blechschmidt GmbH, Fritz-Reuter-Straße 3, 16928 Pritzwalk,
Telefon 03395 764010, www.blechschmidt-gmbh.de

Eine Stellenanzeige muss nicht immer langweilig sein – mit einem interessanten oder ungewöhnlich formulierten Text bieten wir Ihnen an dieser Stelle auch in den nächsten Ausgaben des Pritzwalker Stadtmagazins die Möglichkeit, nach dem/r richtigen Mitarbeiter/in für Ihr Team zu suchen – gerne verbunden mit der Vorstellung ihres Unternehmens.



Mitarbeiter mit Spaß an besonderer Technik gesucht

Zur Verstärkung unseres Serviceteams freuen wir uns auf einen engagierten und motivierten Mitarbeiter mit praktischen Kenntnissen aus den Bereichen Metall- oder Landtechnik mit Führerschein und Interesse an Weiterbildung. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit am Arbeitsstandort Pritzwalk mit regelmäßigen Arbeitszeiten und guten Verdienstmöglichkeiten. Mehr Informationen zu unserer Firma finden Sie auf der nebenstehenden Seite. →

Kontakt: Arne Koch - Technische Instandsetzung, Hermann-Gräbke-Straße 4, 16928 Pritzwalk,
Telefon 03395 4016712, www.arnekoeh-pritzwalk.de



Neuer Firmensitz im Pritzwalker Gewerbegebiet Süd

Service von Klein bis Groß in Land-technik, Biogas und Industrie

Technische Sonderfälle sind das Spezialgebiet von Arne Koch. Seit über zehn Jahren steht er mit seinem technischen Instandhaltungsservice in der Prignitzer Industrie und Landwirtschaft für die Lösung kniffliger Aufgaben und Spezialanfertigungen. Was mit einer Standardreparatur nicht machbar ist - dafür finden Arne Koch und seine Mitarbeiter stets die richtige Speziallösung. Selbst komplizierte Industriegetriebe und anspruchsvolle Reparaturschweißungen für schwere Technik landen auf den Werkbänken der Technischen Instandhaltung von Arne Koch.

Auch wenn der Rasenmäher nicht mehr funktioniert oder das Rückefahrzeug aus dem Forstbetrieb eine Generalüberholung braucht, sind Sie hier an der richtigen Adresse.

Feste Partner seines Betriebes sind große Firmen wie Kaweco und Heitling Fahrzeugbau. Für die Firma Vogelsang, deren Pumpen, Schleppschläuche und Gestänge in Technik rund um Biogas und Gülle zu finden sind, unterhält er einen Service-Stützpunkt. Partner Kaweco steht für Güllefässer und Häckseltransporttechnik, Firma Heitling für LKW-Auflieger.

Jetzt im Gewerbegebiet Süd

Ein wenig merkt man Arne Koch seinen norddeutschen Zungenschlag noch an. Vor fast 20 Jahren kam der gebürtige Holsteiner zum Aufbau einer Industrieanlage in die Prignitz, 2001 machte er sich selbstständig. Seit diesem Jahr hat er seine Werkstatt nun im Pritzwalker Gewerbegebiet Süd in den blauen Hallen des ehemaligen ABC-Abbundzentrums. „Das war ein Glücksfall, denn der Standort liegt zentral und ist auch mit der ganz großen Technik gut zu erreichen.“



Als Marktführer stellt die Firma Vogelsang unter anderem Schleppschläuche in Arbeitsbreiten von bis zu 36 Metern her. Damit können die Wertstoffe Gülle und Gärsubstrat zuverlässig und verteilgenau auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden. Als Service-Stützpunkt hält die technische Instandhaltungsfirma Firma Arne Koch ein umfangreiches Ersatzteillager vor. So sind Arne Koch und seine Mitarbeiter schnell mit dem richtigen Teil zur Stelle – in der Werkstatt und direkt auf dem Feld.



NEUER AUSBILDUNGS- BERUF BEI GLATFELTER

Was macht ein Papiertechnologe?

Testen, tüfteln, anleiten – als Papiertechnologe ist nicht nur technisches Verständnis gefragt, sondern auch Chemie und Biologie. „Viel Zeit der Ausbildung wird im Labor verbracht“, so Ausbildungsleiter Thomas Schulz. Bei einer Konferenz in der Berufsschule Altenburg (Thüringen) hatte er den Beruf kennengelernt. Sofort war ihm klar: Das ist auch ein Beruf für Glatfelter Falkenhagen! Später überzeugte er sich bei der Besichtigung der Papierschule noch einmal von der Qualität der Ausbildung.

Schon am 1. August dieses Jahres konnte der erste zukünftige Papiertechnologe seine Ausbildung im Unternehmen aufnehmen. Sören Berthel hatte gerade sein Abitur am OSZ Wittenberge absolviert und lernte Glatfelter beim „Azubi-Speed-Dating“ kennen und betont: „Etwas Technisches wollte ich auf jeden Fall machen, doch auch für Naturwissenschaft habe ich mich schon immer interessiert und freue mich nun, in meiner Ausbildung beide Interessenfelder miteinander verknüpfen zu können.“

Wir produzieren Airlaid, ein Vliesstoff, der im täglichen Leben vielfältig eingesetzt wird, beispielsweise bei der Herstellung von vielen Hygieneartikeln. Als Hauptbestandteil wird in der Regel Zellulose verwendet.



Mehr als beim Ausbildungsberuf des Maschinen-Anlagenführers wird in der Papiertechnologie neben technischen Zusammenhängen vor allem Spezialwissen für die Papier- und artverwandte Zellulose- Vliesstoffherstellung vermittelt. Von der Pike auf lernen die Auszubildenden selber mit der Hand Papier zu schöpfen und die einzelnen Fasern für die industrielle Verarbeitung zu unterscheiden. Die Ausbildung zur Papiertechnologin/zum Papiertechnologen dauert drei Jahre, ein Jahr mehr als zum Maschinen-Anlagenführer. Dadurch qualifizieren sie sich als spezialisierte Fachkräfte und durch ihr vertieftes Wissen auch für leitende Positionen.

AUSBILDUNGS- ANGEBOTE

Auch im kommenden Ausbildungsjahr 2015 warten Ausbildungsplätze bei Glatfelter Falkenhagen in vielen interessanten Berufen:

- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Papiertechnologe/in
- Industrieelektroniker
- Industriemechaniker
- Fachkräfte für Lager-Logistik
- Duales Studium Betriebswirtschaft
- Industriekaufmann/frau

Bewirb Dich jetzt!

Mehr auf www.glatfelter-azubi.de



FIT IN COMPANY

Voller Einsatz heißt es für die Glatfelter Volleyball-Sportler auch in ihrer Freizeit.

Jeden Mittwoch um 18 Uhr treffen sich die Sportler in der Jahn-Halle beim Kreisverkehr am Pritzwalker Perleberger Tor. Wenn sie sich am Volleyball-Netz gegenüber stehen, wollen sie sich austoben und gemeinsam Spaß haben. Einen Trainer gibt es nicht, der Leistungsgedanke steht im Hintergrund. „Wir spornen uns untereinander an“, meint Thomas Schulz, einer der Volleyballsportler. Schon seit zehn Jahren sind sie eine Truppe mit sieben bis zehn Spielern. Auch zwei Auszubildende verstärken die Mannschaft seit Kurzem. Einer ihrer Gründer, Erich Sünbold, ist heute nicht nur für das Foto gekommen, er spielt auch mit, obwohl er eigentlich schon im Ruhestand ist. „Er gehört aber immer noch zu uns“, finden seine Kameraden. „Es war eine tolle Zeit“, lobt Sportsenior Erich Sünbold und erinnert an die vielen Turniere, die sie gemeinsam bestritten haben. Meist ein Mal im Jahr nehmen sie mit ihrer Truppe an Spielen teil, zuletzt im August am DRK-Turnier in Perleberg. 2013 war es Parchim. „Das Ergebnis ist dabei nebensächlich“, erklärt Thomas Schulz, „aber es ist doch super, dass Kollegen sich sogar am Wochenende treffen, wenn sie gar nicht arbeiten müssen.“ Über den Job geredet wird während des Sports allerdings nicht, auch da ist man sich einig: „Wenn noch was geklärt werden muss, dann machen wir das vorher - am Netz sind wir als Freunde!“



Die Fitness seiner Mitarbeiter lässt sich Glatfelter etwas kosten. Nicht nur die Volleyballer unterstützt das Falkenhagener Unternehmen, es gibt unter anderem eine Bowling- und Tischtennismannschaft, sowie eine Radler- und eine Anglertruppe.



Übrigens:

Die Hallenmiete, neue Bälle oder notwendige Ausrüstung für die Volleyballer übernimmt Glatfelter Falkenhagen.

Glatfelter Falkenhagen GmbH
Rolf-Hövelmann-Straße 10, Gewerbepark Falkenhagen/Prignitz
16928 Pritzwalk, Telefon 033 986 69-0, www.glatfelter.de



plau-kocht.de

Plau isst gut ...

Sieben junge Gastronomen rund um den Plauer See im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte haben es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam zu zeigen, dass Kreativität im Umgang mit heimischen Produkten, Spaß am Kochen und Gastgeben dazu beitragen, diese schöne Region auch über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen.

In der Reihe „plau-kocht.de“ laden die gleiche Anzahl Restaurants zu einer kulinarischen Reise ein. Mit Freude und Professionalität bringen sie ihren Gästen jeweils an einem Abend die Vielfalt und Variationen regionaler Produkte und Spezialitäten aus Mecklenburg und der ganzen Welt näher. Mit dem Ziel, „Lust auf gute Gastronomie und gute Küche“ zu machen, stehen die teilnehmenden Häuser, deren Geschäftsführer und Küchenleiter im Mittelpunkt der Veranstaltungen.

Regie hat jeweils das gastgebende Haus und so entstehen jeweils ganz individuelle, exquisite Mehr-Gänge-Menüs und Veranstaltungen, die durch die Team-Arbeit der sieben Küchenchefs ihren roten Faden erhalten. Mit Moderation, Showkochen im Restaurant oder Kamera-Schaltung in die Küche sind die Gäste immer live dabei und sehen den jungen Gastronomen zu, wie sie den Kochlöffel schwingen.



Fotos: plau-kocht.de

Termine:

- 11.10.2014 Parkhotel Klüschenberg Plau am See, 038735 4921-0
- 08.11.2014 Fischerhaus Plau am See, 038735 83930
- 06.12.2014 Strandhotel Goldberg, 038736 8230
- 17.01.2015 Lenzer Krug, Malchow, 039932 1670
- 21.02.2015 Seehotel Plau am See, 038735 840
- 14.03.2015 Restaurant KIEK IN, Plau am See, 038735 8230
- 18.04.2015 Hotel Restaurant Fackelgarten, Plau am See, 038735 8530

Beginn 19.00 Uhr / 49,- EUR pro Person / Vorverkauf in den jeweiligen Häusern

www.plau-kocht.de

Vorverkauf in den jeweiligen Häusern ◀

Die Köche ...

Gemeinsam stehen sieben junge Plauer Gastronomen für die Lust auf gute Küche am Herd: In diesem Herbst läuft nun die achte Staffel der erfolgreichen Veranstaltung „plau-kocht.de“ an. Mit einem besonderen Arrangement können die Gäste gleich das ganze Wochenende nutzen, um die erlebenswerte Region mitten in der Mecklenburgischen Seenlandschaft zu erkunden und das kulinarische Angebot bestens auszukosten.



Arrangement:

- 2 x Übernachtungen
- 2 x Frühstück
Schon das Frühstück wird Sie verwöhnen und macht Lust auf mehr.
- HP am Anreiseabend
Hier überrascht Sie das Haus ganz individuell nach eigenen Kreationen.
- plau-kocht.de Abend

Erleben Sie die 7 Köche live.
Ein amüsanter Abend mit vielen kulinarischen Highlights.

Preis pro Person: 169 EUR

Klüschenberg Wintertheater

Seit 29 Jahren ist der „Tag des Lehrlings“ die im Parkhotel Klüschenberg gebräuchliche Bezeichnung für den jährlichen Höhepunkt in der Aus- und Weiterbildung junger Leute hin zu einem der drei gastgewerblichen Fachberufe in Restaurant, Hotel und Küche. Im Wechselspiel von erlesenem Service und witzigen Handlungen präsentieren die einzelnen Berufsgruppen ihr Können. Mit diesem jährlichen Projekt soll zum einen ein Nachweis des Ausbildungsstandes erbracht werden, zum anderen aber die Ausbildung der einzelnen Berufsgruppen auf eine komplexere Ebene gehoben werden.

Es erwartet Sie ein gastronomisch-theatralischer Erlebnisabend:

- erotisch-frechtes Theater mit den Helden und ihren neu interpretierten Erlebnissen der von uns ausgewählten Geschichte
- ein 7-Gang-Gourmet-Menü „ Erotische Kulinarik“
- edle Tropfen aus dem Parkhotel-Weinkeller
... also, ein humorvoller unterhaltsamer Abend in besonderem Ambiente und nicht alltäglicher Gastronomie.

Termine:

14. / 15.11.2014
21. / 22.11.2014
28. / 29.11.2014
04. / 05.12.2014
12. / 13.12.2014
16. / 17.01.2015
23. / 24.01.2015
27. / 28.02.2015
06. / 07.03.2015
13. / 14.03.2015

Beginn jeweils 19.00 Uhr
Preis pro Person: 59,00 Euro

Anmeldung:
Parkhotel Klüschenberg
Klüschenberg 14
19395 Plau am See
038735 / 4921-0
info@klueschenberg.de
www.klueschenberg.de



Fotos: Antje Bernstein

Mit anfangs nur einem gastronomischen Erlebnisabend fast ausschließlich für Lehrkräfte und Eltern sind mittlerweile 20 feste Termine für das Winterhalbjahr entstanden. Die Gäste kommen aus ganz Deutschland, um das Klüschenberg-Wintertheater des laufenden Jahres erneut zu erleben.

www.plau-am-see.de



BÖLZKE

Steckbrief

Ersterwähnung: im Jahr 1273

Gemeindeteil des Pritzwalker Ortsteils Kemnitz

Einwohner: 61 (Stand 01.01.2014)

Vereine: Verein zum Erhalt der Bölzker Kirche

Pritzwalks Ortsteile, Teil 5: Bölzke (Gemeindeteil von Kemnitz)

Mit Stille und Beschaulichkeit empfängt das kleine Rundlingsdorf Bölzke seine Besucher. Kaum mehr ist zu vernehmen als das angenehme Gezitscher der Vögel. Nichts lenkt das Auge vom Anblick der hübschen Fachwerkhäuser und der kleinen Fachwerkkirche ab. Es fällt nicht schwer, sich vorzustellen, wie einst eine Herde schnatternder Gänse die Dorfstraße verteidigt haben muss. Christel Lehmann erinnert



Eine Ferienwohnung oder gar ein Bett im Heu gibt es bei Fariba Nilchian gleich gegenüber der Kirche.

sich noch daran. Die Bölzkerin war bis zur Wende Wirtin der Gaststätte des Ortes, ein ehemals beliebter Treff der Dorfbewohner. Heute würde sich die Wirtschaft nicht mehr lohnen, denn es leben in diesem Ort, der als Gemeindeteil zum Pritzwalker Ortsteil Kemnitz gehört, nur noch 61 Menschen. Darunter sind viele, die sich erst in den letzten beiden Jahrzehnten hier niedergelassen haben. Vor allem Kunstkenner und Medienschaffende zog das idyllische Bauerndorf in seinen Bann. Sie engagieren sich nun gemeinsam mit den schon länger ansässigen Bölzkern für die Verschönerung und Belebung ihres Ortes. Nicht nur, dass inzwischen das Fachwerkkirchlein in neuer Pracht erstrahlt, es gibt dort auch eine umfangreiche Ausstellung zum Pilgerwesen und

eine ausgediente Telefonzelle, die statt Sprecharapparat Bücher zum Selbstausleihen beherbergt. Seit vergangenem Jahr hat der Ort sogar ein kleines Heuhotel. Höhepunkt der zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten, die Bölzke kulturell bereichern, ist das traditionelle Kürbisfest in jedem Herbst.

Bereits 1998 wurde der Verein zum Erhalt der Bölzker Kirche gegründet, dessen Vorsitzende die Berliner Kunsthistorikerin und Wahlbölzkerin Susanne Gloger ist.

Als Gutsdorf gehörte Bölzke bis ins frühe 19. Jahrhundert zum Klosterstift Heiligengrabe. Schriftliche Quellen zur Folge beschwerte sich bereits 1810 der damalige Ortspfarer über den maroden Zustand des Vorgängerbaus. Als sich die Äbtis-

sin des Klosters nach der Befreiung der Bauern 1812 nicht mehr dafür in der Verantwortung sah, nahmen die Bölzker 1825 den Bau einer neuen Kirche in die eigenen Hände.

1826 kam eine Glocke hinzu. 2010 wurde der Bau grundsaniert und wird nach der feierlichen Einweihung im August 2011 als Ausstellungsraum, für kulturelle Veranstaltungen und Gottesdienste genutzt. Im Innenraum entstand ein Pilgermuseum. Das Anpilgern auf dem Annenpfad, einem Pilgerrundweg, der auf 20 Kilometern die ehemaligen Pilgerstätten Alt-Krüssow und Heiligengrabe mit dem ehemaligen Klosterdorf verbindet, zieht jedem Gründonnerstag zum morgendlichen Start fast hundert Pilger aus der Region an.



Alte Wege, ländliche Idylle beim Anpilgern und dem alljährlichen Kürbisfest

Bei der Grundsanierung der Bölzker Kirche wurde 2010 auch die Turmzier auf der Kirchturmspitze neu gefüllt: In einer fest verschlossenen und fachmännisch verlöteten Metallhülse schickten die Bölzker neben einer tagaktuellen Ausgabe der Märkischen Allgemeinen auch einen frankierten und abgestempelten Brief an die Dorfbewohner in die Zukunft. Platz hatten ebenfalls der Finanzplan über die Renovierungskosten und ein Tütchen mit Euromünzen.



KULTURKIRCHE BÖLZKE LOCKT MIT AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGEN UND KINO

Nicht nur um die Pilgerreise geht es in der restaurierten Bölzker Kirche, die der Verein zu ihrem Erhalt von der Kirchengemeinde gepachtet hat. Neben Gottesdiensten finden in dem in warmen Farben gestalteten und angenehm heizbaren Innenraum auch besondere Kunstveranstaltungen statt. So stellte im vergangenen Dezember die Rosenwinklerin Saga Vorpahl ihre ungewöhnlichen Wortschöpfungen vor, wie hier eingeklebt in die Sprungfedern einer alten Matratze.

KEINE NEUEN WINDPARKS IN UNSEREM WALD

Mehrere Plakate mit dieser klaren Meinungsbeurteilung stehen in Bölzker Gärten. Über 200 Meter hohe Windräder sollen im angrenzenden Waldgebiet Hohe Heide errichtet werden, so die Planung. In einer Unterschriftensammlung haben sich die Bölzker nahezu vollzählig dagegen ausgesprochen. Viele von ihnen haben sich sogar in einer Interessengemeinschaft zusammengetan.



Auch die Bölzker Fariba Nilchian und Jean Boué sind gegen den geplanten Windpark in der Hohen Heide. Die Familie aus Berlin hat sich bereits vor sieben Jahren hier niedergelassen und engagiert sich in der Interessengemeinschaft. Sie findet: „Es stehen bereits 922 Windkraftanlagen in der Region Prignitz. An windreichen Tagen kann die Energie gar nicht vollständig abgenommen werden. Bis die Netze nicht darauf ausgelegt sind, sollten hier gar keine Windräder mehr gebaut werden.“

ESTRICH-SCHRÖDER

Vom perfekten Parkett-Unterbau bis zur Bodenplatte für Industrieanlagen – „Der Richtige Fussboden braucht Fingerspitzengefühl“, sagt Sandro Schröder.

Auf 20 Jahre Berufserfahrung kann der Estrichbauer verweisen, seit 2007 ist er selbstständig und meist auf Achse. In Sachen Estrich hat Sandro Schröder mit seinen Mitarbeitern Aufträge in ganz Europa. Er sagt: „Es spricht sich herum, wenn man gute Arbeit macht.“ Etwa beim Heizestrich für die Fussbodenheizung, denn da ist die optimale Wärmeleitung des Betons ausschlaggebend. Seinen Lebensmittelpunkt hat der gebürtige Wittstocker seit vier Jahren in Bölzke, wo er mit seiner Familie das Leben auf dem Land genießt.

KONTAKT: Sandro Schröder, Bölzker Straße Bölzke 25, 16928 Pritzwalk
Funk 0172 3140181, Telefon 03395 400540



Das Firmenschild vor dem gepflegten Anwesen ist ein Hingucker am Bölzker Standort der Estrichbaufirma von Sandro Schröder.

„Es spricht sich herum,
wenn man gute Arbeit macht.“

GARTENBAUINGENIEUR RALF DOERKS

Nach der Saison ist vor der Saison. „Lassen Sie den Rasenmäher jetzt noch einmal durchsehen, bevor Sie ihn in die verdiente Winterpause schicken – dann schnurrt er im Frühjahr gleich wieder los. Auch die Kettensäge lieber Probelaufen lassen, bevor es rausgeht zum Holzmachen in den Winterwald“, empfiehlt Gartenbauingenieur Ralf Doerks, „durch langes Stehen können sich Ablagerungen an den Düsen gebildet haben.“ Über 20 Jahre ist er Spezialist für Forst- und Gartentechnik und seit 2012 selbstständig. Auf seinem Hof in Bölzke berät, verkauft und repariert er Kleingeräte für Hobby und Profis.



Rufen Sie Ralf Doerks einfach an, um einen Termin zu vereinbaren oder kommen Sie montags ab 16 Uhr vorbei. Im nächsten Jahr sollen die Öffnungszeiten erweitert werden.

KONTAKT: Ralf Doerks, Heidelberger Weg 1, 16928 Pritzwalk/Bölzke,
Funk 0160 9987 3553, Telefon 03395 4017 535, www.gartenbau-doerks.de



VERANSTALTUNGEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie ausgewählte Veranstaltungen der Region.

OKTOBER

11.10.2014 | Samstag
Ü-30 Party
Kulturhaus Pritzwalk
21.00 Uhr

14.10.2014 | Dienstag
Gemeinsam statt Einsam -
Parkinson-Selbsthilfegruppe
Seniorenresidenz Prignitz
Sadenbeck
13.00 Uhr

16.10.2014 | Donnerstag
Satirische Lesung mit Robert Niemann
Stadtbibliothek Pritzwalk
19.30 Uhr

18.10.2014 | Samstag
Försterwanderung durch den
herbstlichen Stadtwald
Hainholz
10.00 Uhr

Captain Morgan Party
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

19.10.2014 | Sonntag
Tanztee
Kulturhaus Pritzwalk
14.00 Uhr

26.10.2014 | Sonntag
15. Schlosskonzert Meyenburg
Schloss Meyenburg
14.30 Uhr

30.10.2014 | Donnerstag
Happy-Halloween-Party
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

31.10.2014 | Freitag
Fotozüge bei der
Pollo-Museums-Eisenbahn
7.00 - 17.00 Uhr
Abendfahrt mit Fackelwanderung
Mesendorf
18.00 Uhr
Reservierungen: 033982 60128

Marienfließer Landparty -
Jazznacht in der Klosterkirche
Stepenitz
18.00 Uhr



Lichtbildervortrag: 38.000 Kilometer
durch USA-Kanada-Alaska
Dorfgemeinschaftshaus Schönhagen
19.00 Uhr

NOVEMBER

01.11.2014 | Samstag
Der Fall Macbeth mit dem Lindenberger
marion-etten-theater
Schloss Wolfshagen
15.00 Uhr

Renaissancemusik
Schloss Meyenburg
18.00 Uhr

Laternenumzug
Rohlsdorf (Halenbeck)
18.30 Uhr
19.30 Uhr Theater Adebar
spielt „Familientreffen“

02.11.2014 | Sonntag
Tanztee
Kulturhaus Pritzwalk
14.00 Uhr

Improtheater im Paradies
Restaurant Das Paradies, Perleberg
16.00 Uhr

07.11.2014 | Freitag
Novembermenü
Zur Alten Mälzerei
19.00 Uhr
Anmeldung: 03395 310284



08.11.2014 | Samstag
Vortrag zum 1. Weltkrieg und seinen
Spuren in der Prignitz
Kreismusikschule Pritzwalk
9.30 Uhr

11. Schlossnacht mit Kabarett-Programm
Schloss Meyenburg
20.00 Uhr

09.11.2014 | Sonntag
Beginn der Friedensdekade
Taufkapelle Ev. St.-Nikolai-Kirche
10.00 Uhr

11.11.2014 | Dienstag
Laternenumzug zum Martinsfest
Kath. Kirche St. Anna, Pritzwalk
17.00 Uhr

15.11.2014 | Samstag
Eröffnung der Knieperkohl-Saison
Hof Schneider, Kuhbier
11.00 Uhr

Novembermenü
„Villa Martino“
19.00 Uhr
Anmeldung: 03395 700230



Theater Adebar spielt „Familientreffen“
Gaststätte Lindenberg
19.30 Uhr

Havana Clubnacht
VK-Eventhalle
22.00 Uhr

17.11.2014 | Montag
Rezitationswettbewerb
Gymnasium Pritzwalk
17.00 Uhr

20.11.2014 | Donnerstag
Bildervortrag:
Meyenburg hat sich verändert
Schloss Meyenburg
20.00 Uhr

22.11.2014 | Samstag
Adventsausstellung im Sudhaus
„Zur Alten Mälzerei“
9.00 - 18.00 Uhr

Novembermenü
„Zum Torwächter“
19.00 Uhr
Anmeldung: 03395 75960



27.11.2014 | Donnerstag
Literarischer Dämmerstopp
Stadtbibliothek Pritzwalk
19.30 Uhr

28.11.2014 | Freitag
Imkerstammtisch
Waldhotel Forsthaus Hainholz
19.00 Uhr

29.11.2014 | Samstag
Weihnachtsmarkt
Hainholz
13.00 - 16.00 Uhr

Trödelmarkt
Bahnhof Pritzwalk
10.00 - 15.00 Uhr

Sternenzauber und Kunsthandwerk
Meyenburger Marktstr. 57
10.00 Uhr

Electroparty mit DJ Housewart
Vk-Eventhalle
22.00 Uhr

30.11.2014 | Sonntag
Weihnachtsmarkt im Waldehrpark
Groß Woltersdorf
10.00 Uhr

Weihnachtsmarkt
im Schloss Wolfshagen
10.00 Uhr

Krippenausstellung
Ev. St. Nikolai-Kirche
11.00 Uhr



Weihnachtskonzert mit den
Chor der Feldlerchen,
Tetschendorfer Schlossbläser &
Plauer Mandolinengruppe
Sudhaus, Pritzwalk
15.00 Uhr (Eintritt frei!)

Weihnachtskonzert mit der Big Band
Kulturhaus Pritzwalk
15.30 Uhr

Knusperhäuschen-Wettbewerb und
Weihnachtsbaum-Erleuchten
Pritzwalker Marktplatz

DEZEMBER

01.12.2014 | Montag
Eröffnung des Pritzwalker
Adventskalenders in der Marktstraße
16.00 Uhr (täglich bis 23.12.2014,
am 24.12. um 10.00 Uhr)

02.12.2014 | Dienstag
Fachvortrag
„Klosterküche und Haferbrei“
Kreismusikschule Pritzwalk
17.00 Uhr

Lichterfest mit Laternenumzug
Kita Kinderland
Zur Hainholzmühle
17.00 Uhr

06.12.2014 | Nikolaus
Nikolausfahrten mit dem Pollo
Lindenberg/Mesendorf
10.00 Uhr

Weihnachtskonzert des Prignitzchores
Pritzwalk e.V.
Sudhaus in Pritzwalk
15.00 Uhr

Adventskonzert
Kloster Stift zum Heiligengrabe
15.00 Uhr



STARS IN LAS VEGAS

Michael Jackson, die Blues Brothers, P!NK, ABBA, Lady
Gaga, Elvis, Kiss, Falco, Tina Turner, Beyonce, Elton John,
Queen, AC/DC und viele mehr live und in Farbe

Die FABULOUS MUSIC FACTORY bietet Ihnen beste Unterhal-
tung und ausgelassene Partystimmung zugleich! Wir garan-
tieren Ihnen eine energiegeladene Bühnenperformance mit
visuellem Hochgenuss.

Kulturhaus Pritzwalk
27.12.14 - 19.00 Uhr

Eintritt:
38 EUR (VVK)
42 EUR (AK)
Kulturhaus Pritzwalk
Kietz 63 - 03395 401117

Karten ab sofort erhältlich!
03395 401117

Infos: www.fabulous-music-factory.com & www.pritzwalk.de

Pritzwalker Weihnachtsmarkt



10.-14. Dezember

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:

Mittwoch und Donnerstag	11:00 bis 19:00 Uhr
Freitag und Samstag	11:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag	11:00 bis 18:00 Uhr

Täglich ab 14:00 Uhr Weihnachtsprogramm für Jung & Alt:

- Weihnachtsmarkt für Zwerge mit Kinderprogramm
- Weihnachtliche Aufführungen der Kita- und Hort-
einrichtungen der Stadt Pritzwalk
- Kino für die Kleinen
- tägliche Sprechstunde des
Weihnachtsmannes
- Feuershow



Weitere Informationen finden Sie unter: www.pritzwalk.de

26.12.2014 | 2. Weihnachtstag
Weihnachtstanz in Meyenburg
Clubhaus der Vereine Meyenburg
20.00 Uhr
www.nachtschwaermer-team.de

27.12.2014 | Samstag
Stars in Las Vegas Musical
Kulturhaus Pritzwalk
19.00 Uhr

28.12.2014 | Sonntag
Christels 90. Geburtstag
Theaterstall Hasenwinkel 10
19.00 Uhr
Karten: 038787 5059914

31.12.2014 | Silvester
Silvesterball
Kulturhaus Pritzwalk
20.00 Uhr

Silvesterparty
„Zur Alten Mälzerei“
20.00 Uhr

Silvesterparty
Clubhaus der Vereine Meyenburg
21.00 Uhr
www.nachtschwaermer-team.de

JANUAR

01.01.2015 | Neujahr
Neujahrslauf mit Sekt und Selters
Treffpunkt am Hainholzbad
10.00 Uhr

24.01.2015 | Samstag
Tag der offenen Tür für die künftigen
7.-Klässler
Gymnasium Pritzwalk
9.00 - 12.00 Uhr

28.01.2015 | Mittwoch
Tag der offenen Tür für die künftigen
7.-Klässler
Freiherr von Rochow-Oberschule
13.00 - 19.00 Uhr

FEBRUAR

04.02.2015 | Mittwoch
„Sternstunden des volkstümlichen
Schlages“
Kulturhaus Pritzwalk

26.02.2015 | Donnerstag
Frühlingssingen am
Gymnasium Pritzwalk

MÄRZ

21.03.2015 | Samstag
Lauf in den Frühling für alle
Start am Hainholzschwimmbad
10.30 Uhr

Absolvententreffen
Gymnasium Pritzwalk
14.00
Absolventenball
20.00 Uhr

26.03.2015 | Donnerstag
Tag des Waldes
Waldexkursion im Hainholz
14.00 Uhr

APRIL

25.04.2015 | Samstag
Musikalischer Frühling
Innenstadt Pritzwalk
14.00 - 18.00 Uhr

**16. ELBLANDFESTSPIELE
WITTENBERGE**

**10. & 11.
Juli 2015**



«La France - mon amour»
Eine französische Nacht am Elbestrand

Ticketservice, Infos und Übernachtungen
Tel. 03877 929181/-82

Touristinformation Wittenberge
Paul-Linke-Platz 1, 19322 Wittenberge

www.elblandfestspiele.de

Stadtführungen mit Vielfalt



Singer-Tour
Stadtführer "Karl Singer"
entführt in die Wittenberger
Industriegeschichte!

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die bedeutendsten Industrieanlagen und lauschen Sie den Geschichten der alten Gebäude vom raschen Aufschwung bis zum späteren Niedergang.

Wann: 18. Oktober, 14 Uhr
Dauer: 3 h inklusive Einkehr zu Kaffee und Kuchen an der Elbe
Treffpunkt: Uhrenturm, Tor 2, Bad Wilsnacker Straße 48
Preis: 10,00 € p. P.

Erlebnisführung
Erlebnisführung am Abend – ein Stadtpaziergang der besonderen Art.

Historische Kostüme, spannende Geschichten und kuriose Begebenheiten werden anschaulich präsentiert!

Wann: 7. und 13. Dezember, 16.00 Uhr
Dauer: 2,5 h, Getränke inklusive, der Jahreszeit angepasst
Treffpunkt: Skulpturengruppe „Zeitreise“ (Schaukelschiff) Elbstraße
Preis: 15,00 € p. P.

Nur auf Voranmeldung über Touristinformation Wittenberge
Tel. 03877 929181 und touristinfo@kf-h-wbge.de

Weihnachtsmärkte

22.11.2014

Adventsausstellung im Sudhaus - 9.00 - 18.00 Uhr

29.11.2014

Weihnachtsmarkt im Waldschulzentrum Hainholz - 13.00 - 16.00 Uhr

30.11.2014

Weihnachtsmarkt im Waldlehrpark Groß Woltersdorf - 10.00 Uhr

Weihnachtsmarkt am Schloss - Schloss Wolfshagen - 10.00 Uhr

10.12. - 14.12.2014

Pritzwalker Weihnachtsmarkt

13.12.2014

Weihnachtsbaumverkauf bei Familie Zander in Brügge - 10.00 Uhr

Klostermarkt zur Weihnachtszeit - Kloster Heiligengrabe - 11.00 Uhr

15./16.12.2014

Weihnachtsevent am Pritzwalker Gymnasium
mit Konzert und Weihnachtsmarkt - 17.00 Uhr

Innenstadt-Aktion

Adventskalender

Ab dem 1.12.2014 wird sich an jedem Tag um 16.00 Uhr in einem von 24 Innenstadtgeschäften ein Türchen oder ein Schaufenster öffnen, das besonders gestaltet wurde oder eine kleine weihnachtliche Überraschung bereit hält.



Regionales Engagement steht bei uns seit vielen Jahren im Mittelpunkt.



Impressionen der
Jobstart-Messe 2014
in Pritzwalk

Als regional verwurzelte Sparkasse unterstützen wir zahlreiche kulturelle, sportliche und soziale Projekte. Auch geben wir jungen Leuten, die in der Region zu Hause sind, die Möglichkeit, bei uns eine Ausbildung zum/r Bankkaufmann/-kauffrau zu absolvieren. Den Beruf haben wir auf der diesjährigen Jobstart-Messe vorgestellt, deren Ausrichtung wir als Hauptsponsor ermöglichen. Weitere Infos gibt Ihnen gern unsere Ausbildungsleiterin, Frau Manuela Kurz, unter Tel. 03395 746-149.